

# Aus Liebe zu Gott

Offenbarung vom 10. 3. 2018

\* \* \*

Weitere Informationen unter: [www.aus-liebe-zu-gott.de](http://www.aus-liebe-zu-gott.de)

Die Ansprache Gottes an den Menschen bzw. durch den Menschen vollzieht sich, wie alles in der Schöpfung, nach unumstößlichen, geistigen Gesetzmäßigkeiten. Die unterschiedlichen Schwerpunkte und Betrachtungsweisen in den Offenbarungen ergeben sich durch die göttlichen Grundaspekte der Ordnung, des Willens, der Weisheit, des Ernstes, der Geduld, der Liebe und der Barmherzigkeit, entsprechend auch der geistigen Mentalität desjenigen, der das Offenbarungswort aufnimmt. In und über allem aber wirkt die Liebe als Träger aller Offenbarungen, ohne die ein echtes Gotteswort nicht möglich ist.

## *Göttliche Offenbarung*

Meine geliebten Söhne und Töchter, in zahlreichen Offenbarungen – nicht nur in eurer heutigen Zeit – habe Ich euch erklärt, daß *alles* Energie ist; daß auch Materie nichts anderes darstellt als eine Form von Energie, die sich verdichtet hat, so daß für euch der Eindruck von etwas Handfestem entstanden ist, das man anfassen und sehen kann. Eure Wissenschaftler haben längst herausgefunden, daß es Materie an sich nicht gibt. Für euch, die ihr – als Menschen – nichts anderes kennt als das Grobstoffliche, ist dies schwer vorstellbar.

Die Wissenschaft entdeckt und erkennt auf allen Gebieten immer mehr, auch wenn das alles kaum mehr ist als ein Tropfen im unendlichen Ozean Meiner göttlichen Weisheit. Und wenn auch mit jeder gefundenen Antwort viele neue Fragen auftauchen, so werden doch nach und nach Zusammenhänge aufgedeckt und akzeptiert. So beginnen sich Räume, die lange Zeit im Dunkeln lagen, langsam zu erhellen. So mancher ahnt inzwischen, daß dann auch die Rolle des Menschen vielleicht eine andere ist als die, die man ihm in der Vergangenheit zugeschrieben hat. Denn von der Tatsache, daß Energie der alles entscheidende Faktor und die Quelle jeglichen Lebens ist, kann man auch den Menschen nicht ausnehmen.

Was aber hat es dann damit auf sich? Wer ein wenig tiefer in Meine Wahrheit eindringen und Mir in seinem Herzen und mit seinem Verstand näherkommen möchte, dem werde Ich mit dieser Offenbarung helfen, sich selbst – das heißt sein seelisches und körperliches Dasein und sein Eingebundensein in ein oft unerklärliches Schicksal – besser zu verstehen. Vor allem kann er über das Verstehen hinaus in die Lage versetzt werden, sein Leben eigenverantwortlicher als bisher in die Hand zu nehmen. Vielleicht wird er dann auch dort etwas verändern, wo es nötig ist, um so wirklich zum Schmied seines eigenen Glückes zu werden.

\*

Begebt euch mit Mir gedanklich auf eine Zeitreise, zurück an den Punkt, als der Fall – den ihr als Engels-  
turz aus eurer Schrift kennt – noch nicht stattgefunden hatte. Die Schöpfung war ein rein geistiges Werk,

von Mir durch Mein „Es werde“ ins Leben gerufen. Außerhimmlische Bereiche gab es nicht, und daher natürlich auch nicht den materiellen Kosmos.

Jedes himmlische Wesen war – und ist heute und für alle Zeit – höchstschwingende Energie und verfügte nach Abschluß seiner Evolution über ein erschlossenes Bewußtsein. Das ist für euch schwer vorstellbar, weil ihr mit „Energie“ immer etwas Unsichtbares, wenig Greifbares verbindet. Doch Bin Ich als der Ausgangspunkt dieser sich ewig verströmenden Energie sehr wohl in der Lage, Meinen aus Mir hervorgegangenen Geschöpfen eine Form zu geben, auch dann, wenn es sich „nur“ um Energie handelt.

Diese, Meine geistigen Kinder – zu denen auch ihr gehört – verfügen über eine Intelligenz und über Fähigkeiten, die ihr ansonsten nirgendwo findet. Sie sind zwar nicht gott-gleich, weil nicht sie die Quelle des Lebens, das „Perpetuum mobile“ der Schöpfung, darstellen, nicht Mein „Ich Bin“; aber Ich habe sie – euch! – nach Meinem Ebenbild geschaffen. Ihr ewiges Leben erhalten sie, ohne daß sie danach fragen oder darum bitten oder betteln müssen. Sie leben in Meiner göttlichen Ordnung, und damit fließt ihnen ohne irgendeine Beschränkung alles zu. Ihr immerwährendes Dasein ist eingebunden in eine Harmonie, die euch Menschen noch fremd ist. Sie leben im Gesetz Meiner Liebe, sie sind Liebe, und so empfangen sie Meine Lebens-Liebe-Energie.

Denn Ich liebe sie alle, selbstlos und bedingungslos. Ich liebe sie alle gleich, seien es die kleinsten geistigen Minerale auf ihrer derzeitigen Entwicklungsstufe oder die „größten“ Engel, die Meine Aspekte von der Ordnung bis zur Barmherzigkeit verkörpern.

Als durch Sadhana, die sich später Luzifer nannte – die „sein wollte wie Gott“, wie es bei euch geschrieben steht –, der Fall verursacht wurde, veränderte sich für sie und ihren Anhang viel. Wer den Fall nicht als einschneidendes und entscheidendes Ereignis kennt oder in seine Überlegungen einbezieht, der wird den roten Faden nicht sehen, der sich durch das dramatische Geschehen zieht und die Ursache dafür ist, daß ihr – geistige Kinder Meiner Liebe – als Menschen auf der Materie lebt.

Die Veränderungen, denen die von Mir Gegangenen ausgesetzt waren, betrafen vor allem die Energieverhältnisse, die bisher ihr Leben bestimmt hatten, und damit ihr Aussehen, ihre Form, ihre Kraft und ihre Schwingung. Und es änderten sich, verursacht durch ihr gegensätzliches Denken und Handeln, ihre Lebensumstände, da sie in den himmlischen Bereichen rein-göttlicher Energien nicht bleiben konnten. Das Gesetz der Abstoßung, durch Sadhana und ihr Gefolge selbst ausgelöst, trat in Kraft. Sie verließen die Himmel und fanden ein neues Zuhause außerhalb göttlicher Sphären, die zuvor nicht bestanden, da es dafür keine Notwendigkeit gegeben hatte. Aber Meine Barmherzigkeit ließ die Bildung neuer Welten zu, die zwar nicht mehr die Herrlichkeit der Himmel aufwiesen, dennoch aber in ihrer Strahlkraft weit über derjenigen der Astralbereiche lag, die sich später am Ende des Falls bildeten.<sup>1)</sup>

Ihr Leben erhielten die Gefallenen nach wie vor von Mir, nur waren sie nicht mehr in der Lage, das ganze Spektrum Meiner Liebeenergie zu empfangen. Eine Feinstofflichkeit ihrer Körper bestand nach wie vor, nur verdichteten sich diese mit jedem weiteren Versuch, ihre Rebellion fortzuführen, immer mehr. Diejenigen, die ihr Fehlverhalten einsahen und bereuten, verblieben in ihren Welten. Die anderen, die ihren Widerstand nicht aufgaben, fielen immer tiefer, in immer kältere und armseligere Zonen.

Doch auch diese Wesen verfügten immer noch über ein enorm hohes Schöpfungswissen. Sie waren deshalb in der Lage, Meine Energie zu nehmen, sie zu verändern und für ihre Zwecke einzusetzen. Doch mit jeder weiteren Handlung, die gegen göttliches Gesetz gerichtet war, entfernten sie sich mehr von Meiner Quelle. Ihr ungesetzmäßiges Bestreben, an die so dringend benötigte Lebenskraft zu kommen, machte sie immer lichtärmer; entsprechend graue und dunkle Zonen wurden ihr Zuhause. Nichtsdestotrotz waren und blieben sie Energie-Wesen. Der fortlaufende Mißbrauch der ihnen noch zufließenden Energie und die anhaltende, permanente Übertretung Meiner Gesetze führten aber schließlich dazu, daß sich die Energie so verdichtete, daß die ersten Materieteilchen entstanden. Die allerersten Erkenntnisse darüber, daß Materie nichts anderes ist als Energie, hat eure Wissenschaft gewonnen. Die Feinheiten weiß sie noch nicht.

Es ist also falsch, Materie für sich allein zu betrachten und sie von dem, was sie erst zur Materie hat werden lassen und sie als Materie nach wie vor erhält, zu trennen – von Energie!

Dieses Wissen und die sich daraus ergebenden Konsequenzen stellen für denjenigen, der sich selbst, seine Aufgabe und seinen Platz innerhalb der Schöpfung besser verstehen will, eine Herausforderung dar. Altes, falsches Denken muß über Bord geworfen und ein neues Denken angenommen und durch ein entsprechendes Tun eingeübt werden, so denn der Mensch bereit ist, an seiner seelischen Entwicklung aktiv zu arbeiten; richtiger mitzuarbeiten. „Mit“-zuarbeiten deshalb, weil Ich ihm einen erheblichen, und zwar den größeren Teil dieser Arbeit abnehme und dabei sein Suchen, seine Entscheidung und sein Bemühen in hohem Maße unterstütze, wenn er dies möchte.

Aus dem Gesagten ergibt sich, daß auch der menschliche Körper, so sehr er auch materiell erscheint und über die Sinne wahrgenommen wird, im Grunde genommen Energie ist; und daß er als Voraussetzung dafür, am Leben bleiben zu können, eine permanente Energiezufuhr benötigt. Diese erhält er zeit lebens auf die unterschiedlichste Weise: über die Nahrung, den Schlaf, die Bewegung, die Atmung, über Heilmittel und manches mehr.

Dieser Energieaustausch findet auf einer körperlichen Ebene statt. **Und doch ist es ausschließlich die übertragene Energie, die im Körper wirkt.** Das Materielle, das ihm die benötigte Energie zuführt, dient nur als Träger, als Übermittler und wird wieder ausgeschieden. Daß dieser Vorgang so stattfindet, sagt nichts darüber aus, ob es sich dabei um gute oder schlechte, um aufbauende oder schädigende Energie handelt; auch nicht darüber, ob der Körper überhaupt – und wenn ja, wie – die Energie aufnimmt.

Doch der Mensch, der aus Leib *und* Seele besteht, benötigt mehr als nur Nahrung, Schlaf usw.. Damit mag er sich zwar bis zu einem gewissen Grad seine äußere Gesundheit bewahren, aber wenn ihr nur daran denkt, was die „immateriellen Güter“ wie Zuwendung, Zuneigung, Hoffnung, Optimismus, Freude, Zuversicht, Glaube, Liebe, Zärtlichkeit und vieles mehr *auch* im Körperlichen bewirken, dann erkennt ihr die große Bandbreite der lebenserhaltenden und lebensnotwendigen Energien.

Die Energie, die aus Mir hervorgeht, die Neues schafft und Altes erhält, ist die Urenergie; mit euren Worten ausgedrückt: von unübertroffener Qualität und Quantität. Meine Energie ist Liebe! Alle anderen Energiearten, die ihr im Kosmos findet, haben ihren Ursprung in Mir. Eine der Grundeigenschaften Meiner Liebe-Energie ist, daß sie ununterbrochen nachfließt, wenn sie weitergegeben wird. Eure himmlischen Geschwister tun nichts anderes. Wird sie gehortet, egoistisch für eigene Zwecke verwendet oder anderweitig mißbraucht, läßt ihr Zufluß nach, ihr Einströmen verringert sich. Das, was den Menschen dann noch am Leben erhält, ist in erster Linie die Kraft, die er aus dem schöpft, was er seinem Körper im Äußeren zuführt; und die er darüber hinaus einer kleiner gewordenen Flamme in seiner Seele verdankt, die trotz aller gegenteiligen Handlungen nie verlischt, was in Meiner Barmherzigkeit gegründet ist.

Die gesamte Schöpfung – von den rein-geistigen Himmeln über die feinstofflichen Sphären bis hin zu eurem materiellen Kosmos – lebt, und zwar bis in das kleinste Atom hinein. Es ist falsch, die riesigen Räume zwischen euren Planeten und Sternen als leer zu bezeichnen. Es gibt nichts Leeres, Lebloses und Starres in Meiner Schöpfung. Alles ist in Bewegung, alles schwingt, alles kommuniziert miteinander. So seid auch ihr unterbrochen einer Unzahl von Energien ausgesetzt. Ob sie Einfluß auf euch nehmen und euch gesund oder krank machen können, hängt von Faktoren ab, die sehr viel mit euch selbst zu tun haben.

Ein Großteil der in und an euch wirksam werdenden Energien kommt von außen auf euch zu. Damit ist einerseits die Kraft gemeint, die ihr als sogenannte kosmische Energie kennt, und die zur Aufrechterhaltung allen Lebens notwendig ist; andererseits aber auch alles, was ihr zu euch nehmt und darüber hinaus das, was ihr als Licht, Wärme und mehr benötigt. Doch auch viel für euren Körper Schädliches trifft euch in Form von Giften, aggressiver Strahlung, Verschmutzung usw.. Diesen Einflüssen unterliegen alle. Es ist, soweit es den Menschen betrifft, sozusagen die „schlechtere Seite“ der Medaille, die ohne die „bessere Seite“, nämlich den Möglichkeiten zur seelischen Weiterentwicklung, nicht zu haben ist. Es sei denn, ihr hättet bereits einen Grad der Vervollkommnung erreicht, der euch über allem Niederen erhaben sein läßt, so daß euch keinerlei Schwingung, so negativ und aggressiv sie auch ist, mehr erreichen kann

...

Die Beeinträchtigungen, denen ihr auf diese Weise immer wieder in größerem oder kleinerem Umfang ausgesetzt seid, haben, von Ausnahmen abgesehen, daher in aller Regel keinen karmischen Hintergrund, sind also nicht oder kaum auf seelische Belastungen aus diesem oder einem früheren Leben zurückzuführen. Es ist der Preis, den ihr für den freiwillig gewählten Weg über den Schulungsplaneten Erde bezahlt. **Doch selbst dann Sorge Ich dafür, daß der Preis nicht zu hoch ist, sofern ihr euch bemüht, mit Mir zu leben.**

Mineralien, Pflanzen und Tiere habe keine individuelle Seele; sie gehören entweder einem Seelenkollektiv an oder entwickeln als Tiere, entsprechend ihrem Evolutionsstand, bereits die ersten Ausformungen von Seelenanteilen. Daß sie alle dennoch von den negativen Folgen eines Lebens auf der Erde betroffen sind, mag euch zeigen, daß es auch ohne seelische Belastungen zu Schäden, Fehlfunktionen und Störungen auf der materiellen Ebene kommen kann.

Das gilt, wie erwähnt, auch für Meine Menschenkinder. Doch bei euch kommt ein zusätzlicher Faktor ins Spiel: eure Seele. Und mit ihr *die* Kraft, die euer inneres Wachstum und euer inneres und äußeres Heilsein entscheidend prägt.

\*

Eure feinstoffliche Seele, vielfach unbekannt, nicht selten verschmäht und oft vernachlässigt, lebt als das Bindeglied zwischen Himmel und Erde in euch. In sich trägt sie in „komprimierter Form“ euer wahres, ewiges Wesen, das aus den Himmeln kommt und dorthin wieder zurückkehren wird. Zwischen Mir und dir besteht über deine Seele eine unzerstörbare Verbindung. Über sie fließt dir ununterbrochen Meine Lebens-Liebe-Energie zu. Sie stellt die reinste und kraftvollste Energie überhaupt dar; sie kommt direkt aus den Himmeln, aus Meinem Herzen. Es ist die gleiche Kraft, die dir und deinen Brüdern und Schwestern das Leben gab und in alle Ewigkeit geben wird. An ihr kann nicht manipuliert werden! Kein noch so großer Einfluß der Dunkelmächte, die dringend auf Energie angewiesen sind, kann diese Liebe-Energie in irgendeiner Weise beschädigen!

**Allerdings kann ihr Fließen – über deine Seele in deinen Körper – reduziert werden, und zwar ausschließlich durch dich selbst bzw. mit deinem Einverständnis**, zumeist unbewußt und seltener bewußt. Dies geschieht in kleinerem oder größerem Umfang immer dann, wenn das Liebegebot nicht beachtet wird, **was auch die Liebe zu sich selbst einschließt.**

Wie man es schafft, sich selbst zu lieben, darüber gibt es viele falsche Vorstellungen. Dazu gehört auch die Annahme, sich selbst dann etwas Gutes zu tun und im Sinne der Nächstenliebe richtig zu handeln, wenn man sich aufgrund einer falschen Grundhaltung aufopfert, wenn man es möglichst allen recht machen will, oder wenn man die Bedürfnisse der eigenen Seele zurückstellt oder mißachtet in dem Glauben, das sei gottgewollt und würde die Erfüllung des Liebegebotes darstellen. Achtet, Meine Söhne und Töchter, auf eure darunterliegende Motivation! Ich helfe euch, falsche Ansätze zu finden, wenn ihr Mich darum bittet. Und ebenso unterstütze Ich euer Bemühen, hier etwas – schrittweise und liebevoll – zu verändern.

Weil Mineralien, Pflanzen und Tiere keinen freien Willen besitzen, können sie sich auch nicht belasten. Das bedeutet aber auch, daß sie ihr Leben und ihre Lebensumstände nicht frei wählen und beeinflussen und den Zustrom von Lebensenergie nicht steuern können. Lediglich Tiere arbeiten teilweise mit ihrem Instinkt.

Ihr jedoch habt einen freien Willen, ihr habt ein Gewissen, ihr könnt Entscheidungen treffen. Damit seid ihr in der Lage, euch seelisch, das heißt charakterlich weiterzuentwickeln oder euch zu belasten mit der Folge, entweder das Fließen der Energie über eure Seele zu mehren oder zu reduzieren. Beides hat Auswirkungen, positiver wie negativer Art, auf euren Körper und eure Seele.

Eure Seelenenergie, Meine Liebeenergie, ist daher von den vielen Energien, die ständig auf euch einwirken, die wichtigste, besonders im Hinblick auf die in erster Linie notwendige Entwicklung eurer Seele; denn dafür seid ihr inkarniert. Aber sie verliert auch euren Körper nicht aus den Augen.

Energien haben die verschiedensten Formen und Schwingungen, ohne im einzelnen darauf einzugehen, weil dies für die Betrachtung ihres Einflusses auf euch nicht entscheidend ist. Wichtig aber ist, darum zu wissen, daß die Wellen, mit denen sich Energien ausbreiten, unterschiedliche „Qualitäts-Merkmale“ haben und Informationen tragen. Eine Energiewelle ist also nicht „leer“, sondern sie ist mit Inhalten gefüllt, was beispielsweise anhand von Radiowellen leicht nachzuvollziehen ist. Und auch, wenn ihr mit jemandem spricht, wird auf der Schallwelle, die dabei erzeugt wird, eine von euch geschaffene Information weitergetragen, die euer Gegenüber dann empfangen, umsetzen und verstehen kann, wenn er über die entsprechenden Voraussetzungen, in diesem Fall ein gesundes Ohr, verfügt.

Es ist also ohne weiteres möglich, Wellen jeglicher Art Informationen aufzuprägen mit dem Ziel, daß diese Informationen beim Empfänger ankommen und dort eine Reaktion auslösen. Das gilt im Geistigen noch weitaus mehr und wird viel intensiver praktiziert als auf eurer materiellen Ebene.

Alles, was an Liebeenergie von Mir und euren Brüdern und Schwestern aus dem Licht – wozu auch eure Schutzengel und geistigen Lehrer gehören – ausgestrahlt wird, enthält ohne Ausnahme Informationen, die heilend, aufbauend, ermunternd, mutmachend, tröstend, mahnend, kräftigend und vieles mehr sind. Sie enthalten das ganze Spektrum der selbstlosen und bedingungslosen Liebe.

Alles, was Meine und eure Gegenspieler aussenden, enthält genau das Gegenteil. Ihnen geht es darum, durch zuckersüße Einflüsterungen, interessant aufgemachte Versuchungen, durch das Vorgaukeln fragwürdiger Vorteile, durch die Befriedigung angeblich wichtiger Bedürfnisse, durch raffinierte Verdrehungen der Wahrheit und durch Stärkung egoistischer Wünsche und Ansprüche Einfluß auf euch, auf jeden einzelnen, zu nehmen und euch dadurch zu willfährigen Energielieferanten zu machen. Denn sie brauchen eure Energie.

All diesen Energiewellen und noch vielen mehr ist der Mensch ununterbrochen ausgesetzt. Alles ist unsichtbar um ihn herum, durchdringt ihn und versucht, seine Informationen anzubringen und damit Spuren in der Seele des Menschen zu hinterlassen. Sie sollen eine Veränderung im Geistkörper des Menschen bewirken: Liebeenergien hin zum Guten; alles, was nicht Liebeenergie ist, hin zum Schlechten.

Mein Ziel ist es, eure Seele, wenn sie nach Ablauf des irdischen Lebens den Körper wieder verläßt, stark gemacht und in einen energetischen Zustand versetzt zu haben, der sie – dem Gesetz der Anziehung entsprechend – in lichte Bereiche bringt, wo sie sich weiterentwickeln kann. Das Ziel der Dunkelheit ist es, eure Seele schon im Diesseits an einer Weiterentwicklung zu hindern und nach Möglichkeit zu schwächen, so daß sie auch im Jenseits Einfluß auf sie ausüben und sie dadurch halten kann.

Der Ausgang dieser Auseinandersetzung, in deren Mittelpunkt ihr steht, wird davon bestimmt, welche Informationen euch erreichen können, welche ihr zulaßt, welche ihr umsetzt. Das, was euch entspricht, weil es noch als Fehler und Schwäche in euch ist, wird eine Resonanz in euch finden. Die negativen Kräfte werden versuchen, euch über diese Schiene zu lenken, zu manipulieren und wenn möglich zu beherrschen. Doch wie auch immer das Ergebnis aussehen wird: Es wird immer nur ein *vorläufiges* sein. Der *endgültige* Gewinner werde in jedem Fall Ich sein, der schließlich *alle* wieder in Seine Arme schließen wird.

\*

Meine Söhne und Töchter, ihr erkennt an Meinen Worten die überragende Bedeutung der Kraft, die euch über eure Seele zufließt; die, wenn sie ohne große Hindernisse fließen kann, Leib und Seele gesund erhält, die aber auch, wenn ihr Zustrom gemindert oder blockiert wird, für Unpäßlichkeiten seelischer und körperlicher Art sorgt. Diese haben immer mit einer mehr oder weniger ausgeprägten Energiearmut zu tun.

Eure Medizin, welche eine ganzheitliche Betrachtung so gut wie nicht kennt, versucht, euren kranken Zellen die fehlende Energie zuzuführen. Dabei weiß sie in den meisten Fällen nicht, daß es nicht das Medikament ist, das eine Besserung oder Heilung herbeiführt hat, sondern daß dafür die in dem Medikament enthaltenen energetischen Informationen verantwortlich sind. Dadurch, daß viele Arzneimittel auch

schädliche Schwingungen und Informationen enthalten, kommt es zu Nebenwirkungen. Die Gefahr besteht bei falscher Anwendung von Naturheilmitteln zwar auch, ist aber nicht so groß, besonders dann nicht, wenn sie verantwortungsvoll und kenntnisreich eingesetzt werden.

Wie sollte von Meiner Seite aus etwas dagegensprechen, Verletzungen, Wunden, Gebrechen, Krankheiten und mehr mit Mitteln zu heilen, die euch gegeben sind (siehe hierzu die Offenbarung vom 18. 2. 2018)? Ihre Anwendung kann und wird euch vielfach helfen, Schmerzen zu lindern und den Gesundungsprozeß zu unterstützen. Dann können die zuvor blockierten Energien wieder fließen, und die Zellen werden wieder mit der nötigen Lebenskraft versorgt.

Wenn aber eure Seele, in welcher Weise auch immer, an eurer Krankheit beteiligt ist, sieht die Sache etwas anders aus. Dann kann zum Beispiel, was aber nicht sein muß, eine karmische Ursache vorliegen, womit in erster Linie eine Belastung gemeint ist, die – auch – in Vorleben geschaffen wurde.

Werft aber nicht zu schnell den Blick auf die Möglichkeit einer Seelenschuld aus früheren Leben. Ansonsten besteht die Gefahr, daß ihr das Naheliegende, nämlich ein in diesem Leben eingeübtes und praktiziertes Verhalten als die Ursache eurer Krankheit, allzuleicht überseht; daß ihr euch vielleicht noch einredet, euer Schicksal mit einer falschen Demut ertragen zu müssen, weil es ja doch nicht zu ändern ist und möglicherweise sogar eine „Art Strafe des lieben Gottes“ darstellt.

Es gibt eine viel einfachere Erklärung:

**Über eure Seele kann nicht genügend Energie in euren Körper fließen, weil eure Seele nicht genügend Energie aufnehmen kann. Das aber ist nicht deshalb der Fall, weil irgendeine schwere karmische Belastung vorliegt, sondern weil ihr in der Gegenwart, im Hier und Jetzt, etwas falsch macht.**

Macht euch bei der Betrachtung eures Verhaltens, falls ihr euch denn ehrlich anschauen wollt, frei von jedem Gedanken einer Beurteilung oder Verurteilung. Seht euch selbst, so gut es geht, wie ein verantwortungsvoller Arzt, der nur dann zu einer hilfreichen Diagnose kommen kann, wenn er vorurteilsfrei, neutral und wenn möglich einfühlsam ist. Ich möchte euren Blick lenken auf euer meist unbewußtes Verhalten, das die Lieblosigkeit auch zu euch selbst einschließt, und deren Erkenntnis wichtiger ist als alle äußeren Hilfen.

Wenn ihr Mich bittet, bei diesem Prozeß dabei zu sein, werde Ich nicht nur an eurer Seite sein, sondern auch eure Gedanken führen, eure Einsicht fördern und eure Entscheidung in eine gute Richtung lenken.

Sollte es der Fall sein, daß einer blockierten Energiezufuhr mit der Folge einer Krankheit ein Fehlverhalten im Inneren, *in Gedanken*, und Äußeren, *im Tun*, zugrundeliegt, werdet ihr entscheiden müssen, ob ihr etwas ändern wollt oder nicht. Es ist dann auch leicht einzusehen, daß äußere Maßnahmen *alleine*, so sinnvoll sie auch scheinen oder sein mögen, auf Dauer keine Erleichterungen bringen oder eine zufriedenstellende Lösung darstellen werden. Denn auf der einen Seite führt ihr dann durch Medikamente Energie zu, während auf der anderen Seite der Energiemangel, der die Krankheit verursacht oder mitverursacht hat, nach wie vor besteht und sich so lange negativ auswirkt, bis euer Verhalten ein anderes geworden ist.

Selbst dann, wenn die Gründe für euer Tun und Lassen weit in der Vergangenheit liegen, ist der Weg über die Erkenntnis bis hin zur Veränderung und Auflösung der gleiche. Ob alte Seelenschuld oder erst jetzt erworbene Denk- und Handlungsweise: Daran, daß und wie sie sich heute noch ausdrückt und wirkt, erkennt ihr, daß da noch etwas ist, das nicht im Gesetz schwingt. Ladet Mich ein, euch zu helfen, und Ich werde mit all Meiner Liebe an eurer Seite sein. Und schließlich wird die lange Straße, die euch herausgeführt hat aus der Harmonie mit dem großen Geist, mit Mir, wieder dort enden, wo sie begonnen hat: in eurer ewigen Heimat.

\*

Habt Mut, Meine geliebten Söhne und Töchter, die für euch vielleicht neuen Wahrheiten zu verinnerlichen. Habt Mut, euch anzuschauen und dabei zu erkennen, daß alles in irgendeiner Form mit euch zu tun hat. Habt Mut, auch eure geheimsten Gedanken in eure „innere Bestandsaufnahme“ mit einzubeziehen, denn auch Gedanken sind Energien und tragen Informationen, die nicht nur auf den Empfänger, sondern auch auf den Absender, in diesem Fall auf euch selbst, einwirken. Habt Mut, zu Mir zu kommen, in die Arme eures wahren Lebens.

Ich Bin mit all Meiner Liebe bei euch, die euch dann als Energie ganz besonders intensiv durchstrahlen, aufbauen und in jede Zelle eures seelischen und materiellen Körpers verstärkt einfließen kann, wenn ihr die ersten Schritte auf Mich, die Freiheit, zumacht.

Meine Liebe liegt wie eine unsichtbare Energieglocke aus Licht, Strahlen und nicht zu überbietender Kraft auf euch. Sie verläßt euch nie, aber sie kann erst dann mehr als bisher euer Leben bestimmen, wenn ihr dies aufgrund eures freien Willens möchtet.

Amen

) „Ephides“, der wunderbare Gedichte aus dem Jenseits übermittelt hat und sicher vielen bekannt ist, hat dieses Geschehen in die folgenden Worte gefaßt, bildhaft, kurz und auf den Punkt gebracht, wie es seine unvergleichliche Art ist:

Als ein Gedicht erdachte Gott die Welt,  
darin der Zeiten Ablauf rhythmisch steigt und fällt,  
der Reim das Ähnliche im Gleichklang bindet,  
der Sinn, zum Sein verdichtet, sich verwirklicht findet.

So aber kam der hehre Bau ins Wanken:  
Die Worte lösten sich und traten aus den Schranken,  
die Reimzerstörung nannten sie Gewinn,  
zum Selbstzweck ward das Sein, und es vergaß den Sinn.

Die reimentlaufnen Worte seh ich leiden  
und Gleichklang suchen. Einst wird auch bescheiden  
das letzte froh an seiner Stelle stehn im Licht,  
ein tragend Pfeiler nun im ew'gen Gottgedicht.

aus: „Ephides, ein Dichter des Transzendenten“ (Bürger-Verlag, 2012)